



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I
Finanzen und Personal

.08.2016

Beschlusskontrolle

zur Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten vom 01.06.2016

TOP: 8.1 Personalbericht 2016 der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2016/01841

mündliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE, Frau Nagel

Frage

Frau Nagel (die LINKE) bittet um Erläuterung der Abb. 52 auf Seite 39 des Personalberichts: Warum die Wechsel der Ausbildungsjahre anhand der Anzahl der Personen nicht identisch sind.

Die Abweichungen in den Wechseln zwischen den Ausbildungsjahren ergeben sich durch:

- Ausbildungszeit der Brandmeister-/Stadtsekretäranwärter (3x von 09/2010 – 08/2012) von zwei Jahren
- Zeiten von Mutterschutz und Erziehungsurlaub während der Ausbildung (4 Fälle)
- Auflösung des EB ZGM zum 01.01.2014 und Übernahme der drei Auszubildenden in die Kernverwaltung (2x 2. Ausbildungsjahr und 1x 3. Ausbildungsjahr)
- Abbruch der Ausbildung (2 Fälle: 2013 und 2015 jeweils im 2. Ausbildungsjahr)

Im Zusammenhang mit der Recherche bei der Beantwortung der Anfrage musste festgestellt werden, dass die Zahlen des Jahres 2013 falsch übernommen wurden (siehe Angabe im Personalbericht 2013, S. 36, Abb. 46).

Zur besseren Lesbarkeit und Korrektur wurde für die Seite 39 ein Austauschblatt erstellt (Anlage).

Egbert Geier
Bürgermeister

Anlage

Austauschblatt S. 39 zum Personalbericht 2016

werden Rahmenbedingungen für die Gestaltung der Aufstiegsausbildung geschaffen und unter Einbettung in die Personalbedarfsplanung konkretisiert.

5.2 Ausbildung

5.2.1 Ausbildungsstatistik

Um dem Anspruch als moderner und leistungsstarker Anbieter von Verwaltungsdienstleistungen gerecht zu werden, ist die Stadt Halle (Saale) stets auf die Gewinnung von engagiertem und kompetentem Nachwuchs angewiesen. Dabei ist die bedarfsgerechte Ausbildung ein wichtiges Instrument der Personalgewinnung.

Aufgrund der demografischen Entwicklung, welche sich im Anwachsen des Durchschnittsalters der Mitarbeiter widerspiegelt, bietet die duale Berufsausbildung die Chance, den anhaltenden Personalbedarf auch durch qualifizierte Berufseinsteiger zu decken.

Zum 31.12.2015 befanden sich unter den Nachwuchskräften 72 Auszubildende (62 nach TVAöD; 9 Brandmeisteranwärter LG 1, 2. EA und eine Volontärin) und eine Praktikantin.

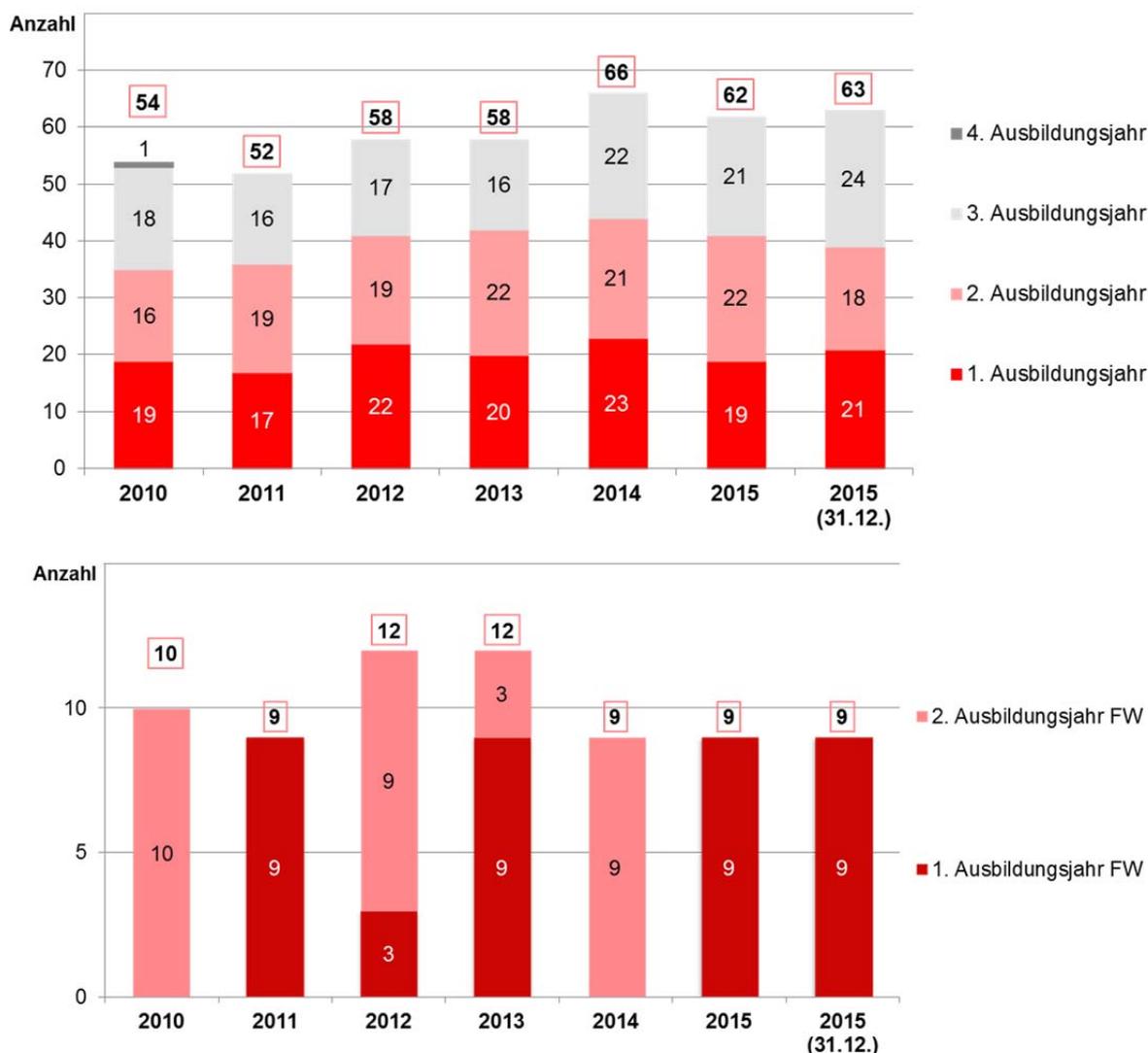


Abb. 52 | Anzahl der Auszubildenden (ohne Praktikantin) von 2010 bis 2015